Abgegangenes Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/211595966110/

ID: 211595966110 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	38
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	314
Geo-Koordinaten:	49,0005° nördliche Breite, 9,1401° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden vor dem Abbruch

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen vor dem Abbruch

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ehemaliges traufständiges, einstöckiges Wohnhaus (Nr. 314), südliche Langseite und östliche Giebelseite massiv, sonst Fachwerk, auf Massivsockel), mit Keller und Krüppelwalmdach. Das Haus lag einst "auf dem Vorstadtgraben" bei der ehemaligen Unteren Burg und war schon im 17. Jahrhundert vorhanden. 1784 wurde hinter dem Wohnhaus an der Stadtmauer eine einstöckige Scheuer (Nr. 314A) errichtet. Die Gebäude wurden 1965 zusammen mit dem Nachbarhaus Hauptstraße 36 abgebrochen wegen Verbreiterung der Straße. (a)

1. Bauphase:
(1660)

Jacob Schiebel (Schübel) besitzt: "Ain Häuslen uff dem Graben (Vorstadtgraben), zwischen Johann Mäurers Hoffstatt (dann: Stophel Kautzen Witib Gartten), und der Allmandt gelegen, zinst gemeiner Statt jährlich 10 Schilling". Als nächster Eigentümer ist "Hans Martin Raphin" genannt, der es an das Almosen verpfändet. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1697)

Der "Küehhürt" Andreas Herrliger kauft vom Besigheimer Almosen: "Ain Häuslen auff dem Graben, in der Vorstatt (außerhalb der inneren Stadtmauer), zwischen Herrn Prälat Hochstetters Gartten und einem wüsten Plätzlen ... anderthalb Ruthen Kuchengartten darbey". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1727)

Der Steueranschlag wird "anno 1727 erhöht, weilen er (Herrlinger) im Stattgraben eine Wagenhütten neben dem Haus und Küchengärttlen aufrichten lassen". Nächster Eigentümer ist der Sohn Jacob Herrlinger. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1775)

Weingärtner Kautz verkauft das Häuslein an den Hufschmied Johann Michael Kies. Im gleichen Jahr hat der neue Besitzer "einen Schmiedplatz dazu und die Stuben erbaut". Die neue Schmiede liegt verkehrsgünstig, denn eben zu dieser Zeit wird wenige Meter oberhalb des Hauses die innere Stadtmauer durchbrochen, der Vorstadtgraben aufgefüllt und die neue Chaussee direkt am Haus vorbeigeführt. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1784)

"Conrad Jäger baut eine Scheuer hinter sein Haus" (Nr. 314A) an die Stadtmauer. Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Neccar Seite. Unter dem untern Schloß Thurn. Nr. 314 Ein Haus, mit einem Kellerlen, an der Chaussee. Nr. 314A Ein Scheuerlein hinter dem Haus". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1810)

Conrad Jäger verkauft an den Schwiegersohn Jacob Friedrich Saussele: "Eine ganze Behausung und Kellerle in der Vorstadt, neben Georg Friedrich Schnell und Herrn Ochsenwirth Dieterichs Garten ... Eine Scheuer dabey, welche auf 1 1/8 Ruthen Kochgarten erbaut wurde ... 2 Ruthen an 33 Ruthen Garten in der Vorstadt, neben Herrn Adam Dieterich und sich selbst". Letzteres ist von anderer Hand ergänzt: "(Der Garten) solle zu einer Einfahrt in die Scheuer gerichtet worden sein". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1875)

Die Witwe Schnell verkauft die andere Hälfte an die Tochter Regine Schmid. Beschreibung: "Nr. 314 Ein einstockiges Wohnhaus mit getremtem Keller (82 qm). Nr. 314A Eine einstockige Scheuer hinter dem Haus (44 qm), ein Schweinestall (4 qm), Hof (75 qm), unten in der Stadt, an der Hauptstraße, auf der Neckarseite, neben Weber Teufel und Jacob Kleinknecht". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1883)

1 qm des Hofs wird durch Metzger Carl Raiser mit einem Schlachthäuschen überbaut. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660)

Raphin, Hans Martin

Bemerkung Besitz: besitzt nach Schieben

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in: Schiebel (Schübel), Jacob
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Besigheim, Stadt
(1660 - 1697)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Almosen

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Herrliger, Andreas
(1697 - 1727)

Bemerkung Besitz: kauft vom Besigheimer Almosen

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Kühirte

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Herrlinger, Jacob
(1727 - 1742)

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Sohn des Andreas Herrlinger
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

6. Besitzer:in: (1742 - 1743)	Schmid, Melchior
Bemerkung Besitz:	ertauscht von Herrlinger gegen Entengasse 18
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

7. Besitzer:in: (1743 - 1760)	Franck, David
Bemerkung Besitz:	kauft von Schmid
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

8. Besitzer:in: (1760 - 1775)	Kautz, Michael
Bemerkung Besitz:	kauft von Franck
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

9. Besitzer:in: (1775 - 1783)	Kies, Johann Michael
Bemerkung Besitz:	kauft von Kautz
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Hufschmied

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

10. Besitzer:in: Jäger, Sigmund Conrad
(1783 - 1810)

Bemerkung Besitz: kauft von Kies

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

11. Besitzer:in: Saussele, Jacob Friedrich
(1810 - 1814)

Bemerkung Besitz: kauft von Schwiegervater Jäger

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Sigmund Conrad Jäger

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

12. Besitzer:in: Geist, Johann Gottfried
(1814 - 1815)

Bemerkung Besitz: kauft von Saussele

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

13. Besitzer:in: Joos, Jacob Friedrich
(1815 - 1855)

Bemerkung Besitz: kauft von Geist

Bemerkung Familie: Sohn des Georg Friedrich Joos

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

14. Besitzer:in: Schnell, Witwe
(1855 - 1863)

Bemerkung Besitz:	kauft
Bemerkung Familie:	Witwe des Sigmund Friedrich Schnell
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

15. Besitzer:in: (1863 - 1875)	Schmid, Gottlieb
Bemerkung Besitz:	kauft Hälfte von Schwiegermutter Schnell
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Sigmund Friedrich Schnell
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

16. Besitzer:in: (1875 - 1897)	Schmid, Regine
Bemerkung Besitz:	kauft andere Hälfte von Mutter Schnell
Bemerkung Familie:	Tochter des Simung Friedrich Schnell
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

17. Besitzer:in: (1897)	Maier, Gottlieb
Bemerkung Besitz:	kauft Hälfte des Anwesens von Schmid
Bemerkung Familie:	Sohn des Christian Maier
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schuhmacher
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Ehemaliges traufständiges, einstöckiges Wohnhaus (Nr. 314), südliche Langseite und östliche Giebelseite massiv, sonst Fachwerk, auf Massivsockel), mit Keller und Krüppelwalmdach. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*